



Fachschule für Sozialpädagogik

Ziel: Staatlich anerkannte/r Erzieher/in
in praxisintegrierter Form

**BERUFSFELD
SOZIAL-
PÄDAGOGIK**

IHR ZIEL

Sie wollen staatlich anerkannte Erzieherin/staatlich anerkannter Erzieher werden und mit Kindern und Jugendlichen pädagogisch arbeiten.

DREI SCHRITTE ZUR PIA-AUSBILDUNG

- 1) Erfülle ich die Aufnahmevoraussetzungen für die PiA?
- 2) 3-jährigen Ausbildungsvertrag mit einem Träger aus dem sozialpädagogischen Bereich schließen (vom Berufskolleg genehmigen lassen).
- 3) Anmeldung am Berufskolleg mit allen relevanten Unterlagen.

AUSBILDUNGSORTE

- Kindertagesstätte
- offene Ganztagsgrundschule
- offene Kinder- und Jugendarbeit
- stationäre/teilstationäre Jugendhilfe



DAUER UND ORGANISATION

1. Jahr: 2 Tage Praxis und 3 Tage Schule
2. Jahr: 3 Tage Praxis und 2 Tage Schule
8 Wochen Praktikum in einem anderen Arbeitsfeld
1. Jahr: 3 Tage Praxis und 2 Tage Schule
 - a. Fachschulexamen etwa 8 Wochen vor Schuljahresende
 - b. Kolloquium etwa 4 Wochen vor Schuljahresende



IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Kerstin Gierse
E-Mail: Gierse@bk-erkelenz.de



UNSERE HOMEPAGE

Weitere Informationen zum Bildungsgang und den Anmeldeformalitäten finden Sie auf unserer Homepage.



AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Aufnahmevoraussetzungen für alle

Bewerber*innen

- Fachoberschulreife
- Erweitertes Führungszeugnis

Zusätzlich müssen Sie **eine** der folgenden

Bedingungen erfüllen:

1. Abschluss der zweijährigen Berufsfachschule FHR (Sozial- und Gesundheitswesen) oder zweijährige Fachoberschule für Sozial- und Gesundheitswesen (Klasse 11 und 12)
2. Allgemeine Hochschulreife (AHR) und Nachweis von 6 Wochen Praktikum (Vollzeit, in Teilzeit verlängert sich die Gesamtzeit in entsprechendem Umfang), einschlägig, z.B. im Kindergarten oder Kinderheim
3. Berufsausbildung „Kinderpflege“, „Sozialassistent“
4. Schulischer Teil des Fachabiturs an allgemeinbildenden Schulen und Nachweis eines 12-monatigen einschlägigen Praktikums, FSJ oder Bundesfreiwilligendienst (beides einschlägig)
5. Nicht einschlägiges volles Fachabitur: Volles Fachabitur (FHR) (z.B. Wirtschaft) und Nachweis von 6 Wochen Praktikum (Vollzeit, in Teilzeit verlängert sich die Gesamtzeit in entsprechendem Umfang), einschlägig, z.B. im Kindergarten oder Kinderheim)
6. Abgeschlossene nichteinschlägige Berufsausbildung und Nachweis von 6 Wochen Praktikum (Vollzeit, in Teilzeit verlängert sich die Gesamtzeit in entsprechendem Umfang), einschlägig, z.B. im Kindergarten oder Kinderheim
7. Nachweis einer 5-jährigen vollzeitberuflichen Tätigkeit im sozialpädagogischen Bereich

LERNBEREICHE

Fachrichtungsübergreifender

Lernbereich: • Deutsch/Kommunikation
• Naturwissenschaften • Politik/
Gesellschaftslehre • Englisch

Fachrichtungsbezogener Lernbereich:

Berufliche Identität und professionelle Perspektiven • Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten • Lebenswelten und Diversität wahrnehmen, Inklusion fördern • Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten • Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten, Übergänge unterstützen • Institution und Team entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren •
Religionslehre/Religionspädagogik • Wahlfach • Projektarbeit • Praxis in Einrichtungen der Kinder und Jugendhilfe

IHR ABSCHLUSS UND IHRE BERECHTIGUNGEN

Berufsabschluss: "Staatlich anerkannte/r Erzieher/in" bzw. Bachelor Professional im Sozialwesen

Tätigkeit in sozialpädagogischen Berufsfeldern

Besuch der Fachschule für Heilpädagogik

Besuch einer Fachhochschule für Sozialwesen